

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Oktober 1948

Nachlass Faulhaber 10027, S. 110,111

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 1.10.48, Herz-Jesu-Freitag. Venator in der Kapelle.

Dekan Seppelt: Promotions ordnung für den Licentiat im Sinne von Deus scientiarum Dominus von mir genehmigt. Ihm Tuch und Schuhe teils überwiesen, teils in Aussicht gestellt.

Frau Stalf gratuliert nachträglich. 500 zur rein persönlichen Verwendung.

Pater Pohl SJ überbringt kurz von Pater Bea den Bericht über Schuljahr Bibelinstitut.

Frau Sondinger erhebt nachträglich einen Betrag für Hildegardis verein, in DM 150. Möchte so gern in ein Stift.

Direktor Fritz, Caritas: Für eine allgemeine Sammlung meine Unterschrift, nachdem Meiser und die Juden bereits unterzeichnet haben.

15.30 Uhr Pater Wolfram.

Jungmann Melchner: Der Onkel in Amerika vom Schlag getroffen. Besonderes Anliegen, Pater Capuziner Gregor Bauer, Sankt Josef, will in die Diözese aufgenommen werden - bereits nicht mehr im Kloster. Muß sich selber beim Generalvicar melden.

// Seite 111

Eisele mit großem Lobspruch. In großer Not mit dem neuen Geld. 100.